

SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgestellt: 13-09-16

Versionsnummer 1.2

Überarbeitet 13-09-16

1. NAME DES PRODUKTS UND DES UNTERNEHMENS

HANDELSNAMEN	Crack Weld
CHEMISCHE NAMEN	Polyurethan-Oligomer-Gemisch
ART.-Nr.	Crack Weld
VERWENDUNGSBEREICH	Reparatur von Glas

UNTERNEHMEN	Glas-Weld System AB
ADRESSE	Fjärrviksvägen 13
POSTADRESSE	653 50 KARLSTAD
TELEFON	+46-(0)54-530227
E – MAIL	esbjorn@glasweld.se
WEBSEITE	www.glasweld.se
AUSSTELLER	David Pettersson Miljökonserterna MHS AB

2. GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN

2.1 Klassifikation gemäß CLP (Verordnung 1272/2008EC) und KIFS 2010:5

Das Produkt ist gesundheitsschädlich wenn das Formular oder die Konzentration führt
Kennzeichnungspflicht nach bestehenden Rechtrahmen

Klassifizierung von Gemisches gemäß CLP:

Nicht beurteilt als gefährlich für die Umwelt

2.2 Kennzeichnung von Gemischen gemäß CLP

R-SÄTZE:

R36 REIZT DIE AUGEN; R37 REIZT DIE ATMUNGSORGANE; R38 REIZT DIE HAUT;
R43 SENSIBILISIERUNG DURCH HAUTKONTAKT MÖGLICH.

S-SÄTZE

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen; S3/7: Behälter dicht geschlossen halten und kühl aufbewahren; S20/21: Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen; S24/25: Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden; S28: Bei Berührung mit den Augen sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Irritationen Arzt hinzuziehen; S36/37/39: Geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe sowie Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

2.3 Sonstige Gefahren

Verwenden Sie das Produkt nur für den vorgesehenen Zweck. Hautkontakt kann leichte vorübergehende Reizung und schnelle und/oder erhöhte Empfindlichkeit führen.

GEFAHRENSYMBOL



Irritierend

SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgestellt: 13-09-16

Versionsnummer 1.2

Überarbeitet 13-09-16

3. ZUSAMMENSETZUNG/EINSTUFUNG

CAS-Nr.	Name:	Konz. Gew.-%	Einstufung
5888-33-5	Acrylat mit hohem Kochpunkt	10 - 20	R 43
Geschützt	Antioxidans	-	-
947-19-3	Fotoinitiators	1-4	Xn; R39, 43, 48
Geschützt	Polyurethan-Acrylat-Harz	10 - 20	-
Geschützt	Organosilano (Silikat)	-	-
79-10-7	Acrylsäure	1 - 5	C; Xn; N; R10, 20/21/22, 35, 50;

4. ERSTE-HILFE:

EINATMEN

Dämpfe nicht einatmen. Behälter geschlossen halten, wenn er nicht verwendet wird. Bei Exposition gegenüber Dämpfen oder Nebel mit hoher Konzentration, die betreffende Person an die frische Luft bringen. Wenn die Atmung aufgehört hat, künstlich beatmen und Arzt hinzuziehen.

HAUTKONTAKT

Kleidung ablegen und die betreffende Hautpartie mit Seife und Wasser 15 Minuten lang spülen. Haare, Ohren und andere Körperteilen, die schwierig zu reinigen sein können, besonders sorgfältig spülen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Reinigen Sie die Haut nach dem Umgang mit dem Produkt sorgfältig mit Seife und Wasser. Lösungsmittel dürfen aufgrund des unbekanntes Penetrationspotenzials nicht zur Reinigung der Haut verwendet werden.

Information für den Arzt: Beeinträchtigungen können mit einer Verzögerung von 24 bis 48 Stunden auftreten.

AUGENKONTAKT

Mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

VERSCHLUCKEN

Niedrige Toxizität. Wenn erhebliche Mengen verschluckt wurden, Arzt hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

ALLGEMEINE MAßNAHMEN BEI EINEM BRAND ODER BEDROHUNG DES FEUERS

Alarmierung Rettungsdienste Tel. 112. Speichern Sie die ersten Personen in Gefahr

LÖSCHMITTEL

Bei kleinen Bränden Kohlendioxid-, Pulverlöscher oder Schaumlöscher, bei großen Bränden Schaum auf Wasserbasis oder Wasser verwenden.

BRAND UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Hohe Temperaturen und offenes Feuer können eine schnelle und unkontrollierte Polymerisation verursachen, die ihrerseits zu Explosionen und dazu führen kann, dass Lagerbehälter oder Tanks gesprengt werden. Brände nicht mit Wasser löschen, da es zu einem Aufschäumen kommen kann.

SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgestellt: 13-09-16

Versionsnummer 1.2

Überarbeitet 13-09-16

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG, fortsetzen

SONSTIGE ANWEISUNGEN

Alle Brandquellen beseitigen. Bei Aufenthalt in geschlossenen Räumen, in denen die Gefahr der Exposition gegenüber Dämpfen von Verbrennungsprodukten besteht, umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Ganzkörperschutzausrüstung verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI VERSCHÜTTEN/UNBEBSICHTIGTER FREISETZUNG

Den Bereich mit Wasser spülen. Größere Mengen mit einem inerten Absorptionsmittel eindämmen. Eindringen des Löschwassers in das Abflussnetz vermeiden. Es kann zu einer spontanen Polymerisation kommen. Zündquellen in einen sicheren Abstand verlegen. Schutzbrille und Hörschutz tragen. Lecke Behälter in einem gut belüfteten Bereich abstellen. Kontrollieren, ob verschüttetes Produkt der Feuerwehr gemeldet werden muss (Tel.: 112).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

Behälter gut geschlossen halten.

HANDHABUNGSVORSCHRIFTEN

Kein Rauchen und kein Verzehr im Zusammenhang mit der Handhabung.

LAGERUNG

Für Kinder unzugänglich lagern. An einem kühlen, trockenen Platz und in dichten Behältern lagern. Rauchen verboten.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

VORBEUGENDE MASSNAHMEN

Kein Rauchen, Feuer, Funken oder Schweißen. Auf guten Luftaustausch achten. Punktabsaugung verwenden.

AUGENSCHUTZ

Bei Gefahr von direktem Kontakt oder Spritzern Schutzbrille tragen

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe aus Neopren. Es empfiehlt sich eine Kombination aus Creme mit Barriere-Eigenschaften, die in Kombination mit Schutzhandschuhen angewandt werden. Übernehmen Sie Creme nach der Exposition nicht.

HAUTSCHUTZ

Bei Arbeiten, bei denen es zu einem Kontakt kommen kann, Gesichtsschutz, flüssigkeitsdichten Ganzkörperschutz sowie Sicherheitsschuhe tragen. Augendusche müssen verfügbar sein. Für die routinemäßige Laborhandhabung werden eine flüssigkeitsdichte Schürze und Handschuhe empfohlen.

ATEMSCHUTZ

Eine mechanische Abluftventilation muss vorhanden sein. Bei normaler Verwendung wird keine Vollmaske oder Halbmaske benötigt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgestellt: 13-09-16

Versionsnummer 1.2

Überarbeitet 13-09-16

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form des Produkts:	viskose Flüssigkeit
Farbe:	durchsichtig, leicht gefärbt
Geruch:	typischer Acrylatgeruch
Löslichkeit:	nicht in Wasser löslich
pH:	4,0
Spezifisches Gewicht:	1,07
Dampfdruck:	<6 mm Hg bei 30 °C
Flammpunkt:	>200 °F (PMCC)
Volumenprozent flüchtige Stoffe:	1,05
Kochpunkt:	Das Gemisch besteht aus Acrylaten mit hohem Kochpunkt.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	instabil
Gefährliche Polymerisation:	möglich
Zu vermeidende Umstände:	Lagerung bei Temperatur über 100 o F, Exposition gegenüber Licht, Verschütten
Zu vermeidendes Material:	Polymerisationsinitiiierende Produkte, einschließlich Peroxiden, stark oxidierende Substanzen, Kupfer, Kupferlegierungen, Carbonstahl, Eisen, Rost und stark alkalische Stoffe.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Dämpfe, die sich bei der Erwärmung zur Zersetzung bilden, können enthalten: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Verschlucken:	Keine besonderen Informationen verfügbar. Enthält Material, das leicht toxisch sein kann.
Einatmen:	Keine besonderen Informationen verfügbar. Einatmen von Dämpfen aufgrund geringer Flüchtigkeit unwahrscheinlich. Aerosole können Irritationen hervorrufen.
Hautabsorption:	Keine besonderen Informationen verfügbar. Enthält Substanzen, die leicht toxisch sein können.
Hautkontakt:	Im Allgemeinen nicht irritierend. Hautkontakt kann jedoch leichte und schnell vorübergehende Irritationen und/oder erhöhte Empfindlichkeit verursachen. Lang anhaltender Kontakt kann Blasen (Brandblasen) verursachen. Da die Irritation nicht sofort auftritt, kann Hautkontakt unentdeckt bleiben.

SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgestellt: 13-09-16

Versionsnummer 1.2

Überarbeitet 13-09-16

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE, fortsetzen

Augenkontakt: Kann Augenverletzungen verursachen, die mehrere Tage anhalten.

12. ANGABEN ZUR ÖKOTOXIKOLOGIE

ÖKOTOXIKOLOGISCHE DATEN

Abgabe in die Umwelt: Nicht als umweltgefährlich eingestuft.
Sonstige Angaben: Die Einstufung von Gemischen und zusammengesetzten Produkten erfolgt mithilfe einer Berechnungsmethode.

13. ENTSORGUNG

ENTSORGUNG

Verschüttetes Produkt, Reste und verunreinigtes Absorptionsmaterial in Behältern sammeln, deren Inhalt deklariert und die gemäß den nationalen und örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

Wird gemäß den örtlichen Vorschriften beseitigt.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt ist nicht als Gefahrgut gemäß den internationalen Bestimmungen in ADR, IMDG und ICAO-IT, IATA-DGR eingestuft.

15. GELTENDE VORSCHRIFTEN

Die Chemikalieninspektion Vorschriften (2005:7 konsolidierte KIFS 2010:5 über die Einstufung von Chemischen Produkten.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Administration (AFS 2011:18) Exposition Grenzwerte gegen Luftverschmutzung

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Administration (AFS 2011:19) Chemische Risiken im Zusammenhang mit Sicherheit und Gesundheitsschutz

Abfall Verordnung (SFS 2011: 927)

ADR-S Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße und im Gelände (MSBFS-2011: 1)

16. SONSTIGE ANGABEN

Deklaration des Lieferanten Zusammensetzung und Einstufung betreffend
Dieses Produkt kann durch eine missbräuchliche Nutzung Schäden verursachen. Nicht verantwortlich für Schäden, die aus der Nutzung als dem, für die das Produkt bestimmt ist.

KONTAKTPERSON:

David Pettersson
Miljökonsulterna MHS AB
Tel.: +46 (0)19-678 40 01